

# Juniorsoldaten

Einheit 7, Lektion 10



## Rettung!

Ziel: Die Kinder entdecken und verstehen, dass Jesus der Einzige ist, der uns vollständig von den Folgen der schlechten Entscheidungen retten kann, die wir manchmal treffen.

**DENN ER HAT UNS AUS DER MACHT DER FINSTERNIS GERETTET UND IN DAS REICH DES GELIEBTEN SOHNES VERSETZT. GOTT HAT UNSERE FREIHEIT MIT SEINEM BLUT TEUER ERKAUFT UND UNS ALLE UNSERE SCHULD VERGEBEN.**

Kolosser 1,13-14

## Bedenken & Vorbereiten

Lies:

- Matthäus 27,32-54
- Kolosser 1,11-23

Karfreitag ist ein Tag zur Besinnung, er ist ernster als andere Tage vor Ostern. Es wäre hilfreich, wenn der Karfreitag eine eigene Ausrichtung und eigene Aktivitäten für die Kinder haben könnte. Der folgende Entwurf kann für eine einzelne Juniorsoldatenlektion oder einen Kindergottesdienst parallel zum Karfreitagsgottesdienst verwendet werden. Er kann auch zusammen mit einer anderen Osterlektion vermittelt werden – Lektion 4 aus Einheit 7 im Juniorsoldatenkurs.

Du brauchst:

- Bibeln
- große Blätter Papier und Filzstifte
- eine „Zuhause & darüber hinaus“-Karte für jedes Kind

# Aufwärmen

## Versteinern

Ein Kind oder Leiter ist der Fänger. Er muss herumlaufen und versuchen, andere Mitspieler anzutippen. Wer berührt wurde, wird „versteinert“ und muss breitbeinig stehenbleiben. Jeder andere, noch nicht versteinerte Spieler kann einen versteinerten Mitspieler dadurch befreien, dass er diesem zwischen den Beinen hindurchkrabbelt.

Spielt eine Runde „Versteinern“ mit einer kleinen Änderung – es gibt nur einen Retter, der unter den Beinen der versteinerten Mitspieler hindurchkriechen und sie so erlösen kann. Der Retter kann nicht versteinert werden. Das Spiel ist zu Ende, wenn jeder einmal versteinert wurde. Falls ihr Zeit habt, könnt ihr noch einmal spielen.

**Überleitung:** Heute haben wir „Versteinern“ gespielt.

- Wie hat es sich angefühlt, versteinert zu sein und nicht mehr im Spiel mitlaufen zu können?
- War in dem Spiel heute irgendetwas anders als sonst? (Manche Kinder werden das Spiel mit anderen Regeln kennen. Normalerweise können alle Kinder, die nicht „versteinert“ sind, die Versteinerten befreien.)
- Wir haben ein lustiges Spiel gespielt, bei dem man gerettet wurde. Heute werden wir noch mehr über das „Gerettetwerden“ erfahren und darüber, was Jesus damit in unserem Leben zu tun hat.



# Das Wichtigste

## Wer rettet wen wovor?

Ich liebe Trickfilme. Ihr habt sicher auch schon viele gesehen. Lasst uns zusammen überlegen, in welchen Filmen jemand gerettet wurde und wovor er gerettet wurde. (Die nachfolgende Liste kann dabei helfen, aber ich bin sicher, dass ihr selbst schon genug Trickfilme gesehen habt.)

- *Toy Story* – Woody rettet Buzz davor, mit einer Rakete ins All geschossen zu werden.
- *Toy Story 2* – Woody und der Hund retten Wheezy vom Flohmarkt und Buzz, Slinky, Rex, Mr. Potato Head und Pork Chop retten Woody und die Bande vor dem Sammler.
- *Toy Story 3* – Woody rettet alle Spielsachen aus der Kindertagesstätte.
- *Shrek* – Shrek rettet Prinzessin Fiona vor dem Drachen.
- *Rapunzel – Neu Verführt* – Flynn rettet Rapunzel aus dem Turm und vor Gothel.
- *Die Unglaublichen – The Incredibles* – Die Incredibles retten die Welt vor Syndrome.
- *Findet Nemo* – Die Fische im Aquarium retten Nemo vor Darla.
- *Horton hört ein Hu* – Hu-Heim wird vor dem Känguru und Vlad gerettet.
- *Der Lorax* – Ted rettet die kleine Stadt Thneedville vor Mr. O'Hare und der Umweltverschmutzung.
- *Monsters vs. Aliens* – Die Monster retten die Welt vor den Aliens.

Wir sehen so viele Filme, in denen irgendwo eine Rettung vorkommt. Das gibt es nicht nur in Filmen, sondern auch in Büchern und im echten Leben. Im Leben wird es immer Dinge geben, die nicht gut für uns sind, und Menschen, die uns nicht mögen und uns wehtun oder gemein zu uns sein wollen. Deshalb wird es immer etwas geben, wovor wir gerettet werden müssen. Wir haben über ein paar Dinge gesprochen, vor denen Figuren in Trickfilmen gerettet wurden. Aber wovor müssen wir vielleicht gerettet werden?

Bitte die Kinder um Vorschläge. Zum Einstieg solltest du ihnen vielleicht ein paar Beispiele nennen, z. B.

- vor Mitschülern, die andere schikanieren
- vor Gier oder Egoismus
- vielleicht vor einem Sturm oder etwas, das in der Natur passiert
- vor gefährlichen Situationen
- vor der Versuchung, etwas Böses zu tun
- davor, wütend zu werden
- davor, die Eltern anzulügen
- davor, etwas stehlen zu wollen, usw.



Fallen euch Geschichten/Ereignisse in der Bibel ein, wo jemand gerettet wurde? Auch hier kannst du ihnen zum Einstieg ein paar Beispiele nennen:

- Gott rettete Daniel vor den Löwen (Daniel 6,23)
- Ruben und Juda retteten Josef davor, im Brunnen zu sterben (1. Mose 37,19-28)
- Gott rettete Jona vor dem Ertrinken (Jona 2,1)
- Jesus rettete eine Frau davor, zu Tode gesteinigt zu werden (Johannes 8,1-11).

Retten – jemanden vor etwas bewahren, das ihm schaden könnte oder nicht gut für ihn ist – ist nicht nur in Geschichten, Filmen und der Bibel ein wichtiges Thema, sondern auch in unserem Leben, in der Beziehung zu Jesus. Heute ist (bzw. sprechen wir über) Karfreitag, und wir wissen, dass Jesus etwas getan hat, um uns zu retten. Wir wollen in unseren Kleingruppen herausfinden, wie Jesus uns retten kann.

## Anknüpfen

### Jesus rettet uns

Die Bibel sagt uns an vielen Stellen, wie Jesus unseren Platz einnahm, wie er uns vor den Folgen unserer Entscheidungen rettete, wie er sich einschaltete und die Strafe auf sich nahm, die eigentlich für uns vorgesehen war. Lasst uns ein paar Bibelstellen anschauen und herausfinden, wie Jesus für uns eintrat, um uns zu retten.

Lest die folgenden Verse in Kleingruppen und beantwortet dann die Fragen unten. *(Dazu kannst du den Kleingruppen große Papierbögen und Filzstifte austeilen.)*

- Kolosser 1,13-23
- Römer 5,6-8
- Jesaja 53,3-6
- Johannes 3,16-17

- Was fällt euch in diesen Versen auf?
- Was gefällt euch? Was gefällt euch nicht?
- Warum, glaubt ihr, hat Jesus uns (d. h. dich, mich, die Menschen, die Welt) gerettet?
- Wie geht es euch damit, dass Jesus kam, um die Strafe für unsere falschen Entscheidungen auf sich zu nehmen?
- Was möchtet ihr Jesus darauf antworten? *(Gib den Kindern die Möglichkeit zu entscheiden, wie sie darauf antworten möchten, zum Beispiel indem sie Danke sagen, beten, etwas schreiben oder malen usw. Manche von ihnen haben vielleicht noch keine Entscheidung für Jesus getroffen. Eventuell sind Gäste oder andere Kinder dabei, die (erneut) eine Entscheidung treffen möchten.)*

Schließt diese Zeit ab, indem ihr miteinander betet.

## Zuhause & darüber hinaus

Drucke die angefügten „Zuhause und darüber hinaus“-Karten aus. Die Kinder können sie in ihrem Tagebuch oder Notizheft aufbewahren und ihre Herausforderungen, Gedanken, Antworten oder andere Aktivitäten hineinschreiben.

### Retter gesucht

- Halte in dieser Woche Ausschau nach „Rettern“. Wo kannst du sie entdecken? Vielleicht in einer Fernsehsendung oder in der Zeitung, in einem Buch, das du gerade liest, oder sogar im echten Leben.
- Erstelle eine Liste von allen Personen, die du jemanden retten gesehen hast, und erzähle nächstes Mal davon.
- Denke daran, jeden Tag zu beten und Gott dafür zu danken, dass er dich gerettet und Jesus geschickt hat.

